

Jagerberg (34—36), Krottendorf im Saßtal (37—39, 41) und Wetzelsdorf bei Jagerberg (40, 42),

Amt Meiergründe (DoU 1—11) und

Bergamt Wetzelsdorf bei Jagerberg (BU 1—21).

1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 217.

Abg. um 1885.

1304. Weyer bei Frohnleiten, KG. Rothleiten, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542. (Kaspar von Radtmannsdorf.) — Neue Einlage 1544.
Gültschätzung 1542 29/438.

2. a) Bodengeld 1571. (Wilhelm von Radtmannsdorf.) E 1.

b) Rauchgeld 1572/1574. (Wilhelm von Radtmannsdorf.) Nr. 177.

3. Schätzung der H. Weyer, wie sie Georg Wilhelm von Radtmannsdorf innehatte (summarisch auch mit allen Ämtern): 1650 September 14, Graz.

Landrecht Sch. 965.

Siehe dazu auch das Ausstandsregister für 1641/1646 an Steuer, Zins und Kaufrecht, das für viele der vorgenannten Ämter auch namentlich Untertanen ausweist, in Landrecht Sch. 963/2.

4. Urbare:

a) 1659 Juli 1, Graz: Urbar über die von Katharina Elisabeth von Herberstein geb. von Saurau an Sebastian Haidt von Haidtegg verkaufte H. Weyer. A. Pfannberg 89/247.

b) 1756 März 31, Graz, adjust. April 26, Graz: Subrepartitionsurbar der Bruckerischen und H. Weyerischen Untertanen. A. Pfannberg 89/248.

5. Einzelregister über die Bruckerischen Untertanen der H. Weyer (siehe vorher unter Nr. 942, Pöglische Gülten):

a) Stiftregister 1657/1658. A. Pfannberg 89/246 a.

b) Urbar über die von Franz Sebastian von Haidegg aus seinen Kuglmannischen Gülten an Franz Fraidt von Fraideneegg verkauften Ämter: 1718 Mai 24, Graz. A. Pfannberg 85/232.

c) Stiftregister: 1747, 1748, 1749. Laa. A., Stiftregister 57/634—636.

6. Stiftregister der H. Weyerischen und (Kuglmannischen) Bruckerischen Untertanen:

a) 1702. A. Pfannberg 89/247 a.

b) 1768/1769 + 1769/1770. A. Pfannberg 89/249.

c) 1773/1774, 1775/1776/1777. A. Pfannberg 90/250, 251.

d) 1824/1838, 1839/1849. A. Pfannberg 91/252, 253.

7. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1756.

B H 72.

8. Grundbücher:

- a) Mit allen Ämtern wie unter b—j.
1. GbAR Nr. 4389. ca. 1770.
- b) Amt Utsch (U alt 1—28, neu U 1—30) in den KG. Streitgarn (1, 3, 4, 6, 7, 10, 13, 17—20, 26, 27), Oberaich (2, 8, 12, 14—16, 21—25, 28, 30), Forstwald (5, 9, 11) und Proleb (29).
1. GbNR BG. Bruck Nr. 282. (I) Abg. 1879.
- c) Amt Laming (U alt 1—20, neu U 31—52) in den KG. Oberdorf (31, 47), Bruck a. d. M. (33), Berndorf SG. Bruck a. d. M. (34—38, 40—42, 44, 46, 48—50, 52), Übelstein (39), Oberdorf OG. St. Katharein a. d. L. (43, 45) und St. Katharein an der Laming (51); — nicht angemeldet (32).
1. GbNR BG. Bruck Nr. 283. (II) Abg. um 1883.
- d) Ämter Mürztal (U alt 1—9, neu U 53—61) in den KG. Rammersdorf (53, 54, 61), Göritz (55, 56, 57, 59) und Parschlug (58, 60), Übelstein (U alt 1—9, neu U 62—70) in den KG. Pischkberg (62, 63), Übelstein (64—68), Kaltbach (69) und Bruck a. d. M. (70) und Mürzfelder (U alt 1—5, neu U 71—79), alles KG. Berndorf SG. Bruck a. d. M.
1. GbNR BG. Bruck Nr. 284. (III) Abg. um 1885.
- e) Bruckerische probierte Meiergründe (Dominikalisten) (U alt 1—11, neu U 80—108) in den KG. Berndorf SG. Bruck a. d. M. (80 bis 90, 92—108) und Übelstein (91).
1. GbNR BG. Bruck Nr. 285. (IV) Abg. um 1883.
- f) Ämter Mixnitz (U alt 1—3, neu U 109—111), alles KG. Mixnitz und Traföb (U alt 1—18, neu U 112—131), alles KG. Traföb.
1. GbNR BG. Bruck Nr. 286. (V) Abg. 1879.
- g) Ämter Laufnitz (U alt 1—14, neu U 132—147) in den KG. Rothleiten (132, 133, 136—139, 145), Laufnitzdorf (134, 135), Laufnitzgraben (140—144, 147) und Adriach (146) und Wannersdorf (U alt 1—7, neu U 148—154), alles KG. Wannersdorf.
1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 145. (VI) Abg. um 1883.
- h) Ämter Mauritzen und Grafendorf (U alt 1—7, neu U 155—160) in den KG. Gschwendt OG. Schrems bei Frohnleiten (156) sowie Mauritzen und Frohnleiten (U alt 1—23, neu U 161—185) in den KG. Gschwendt OG. Schrems bei Frohnleiten (161), Frohnleiten (162, 163, 165—169), Mauritzen (170, 172—176, 178, 180, 182—185), Laas MG. Frohnleiten (177), Schrems MG. Frohnleiten (179) und Adriach (181).
1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 146. (VIII) Abg. um 1883.
2. Extre. U 159⁵%, 160⁶%: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.
- i) Ämter Rechberg (U alt 1—3, neu U 186—188) in den KG. Rechberg MG. Semriach (186), Tulwitzviertel (187) und Pfannberg (188), St. Stefan (am Gratkorn) (U alt 1—2, neu U 189—191), alles KG. St. Stefan (= Kirchenviertel),

Peugen (U alt 1—7, neu U 192—199), das meiste KG. Wannersdorf, dazu Peugen (195) und

Keuschler bzw. Weyerische Rustikalisten (U alt 1—12, neu U 200 bis 212) in den KG. Rothleiten (200—203, 205, 207—210), St. Radegund (211) und Graz, Vor dem Kälbernen Viertel (212); — ohne Abschluß (204).

1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 147. (VIII) Abg. um 1880.

2. Extre. U 189¹/₂, 190¹/₂, 191²/₂, 212 a: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.

3. Extr. U 211¹¹/₂: GbNR BG. Weiz Nr. 307 Gde. Radegund Gb. Nr. 6.

j) Probierte Meiergründe bzw. Weyerische Dominikalisten (U alt 1—19, neu U 213—237).

1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 148. (IX) Abg. um 1883.

2. Extr. U 227: In GbNR BG. Bruck Nr. 241 b.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 3 (nur summarisch), 4 a, b, 5 a—c (teilweise), 6 a—d, 7 und 8: Ämter:

Ab 1: Laufnitz¹ und Wannersdorf² (in 1, 3 und 4 a auch Ungersdorf³, das später ohne eigene Überschrift dem Amte Wannersdorf angeschlossen wird).

Dazu ab 3: Traföb⁴ (siehe vorher unter Nr. 1319, Gült des Erasmus von Windischgrätz, dann unter H. Waldstein, Nr. 1267, 2 mit weiteren Hinweisen zur Gültgeschichte; seit 1571 bei der H. Weyer), St. Stefan⁵ (am Gratkorn) und Peugen⁶.

Ab 4 a: Rechberg⁷ OG. Semriach.

Ab 4 b: Mauritzen und Grafendorf⁸. (Siehe vorher unter Nr. 1184, Gült der Katharina Tenck, mit Hinweisen zur Gültgeschichte.)

Mauritzen und Frohnleiten⁹ sowie

Weyerische Keuschler und probierte herrschaftliche Weyerische Meiergründe bzw. Weyerische Dominikalisten.

Ab 4 b und teilw. auch in 5 a—c:

Utsch (siehe vorher auch unter Nr. 557, H. Kaisersberg, und Nr. 1138 C 2, Gut Mitter-Stainach; siehe aber auch die Hinweise unten),

Mixnitz (nicht in 5 a und b),

Laming¹⁰, Mürztal¹¹ und Ubelstein¹² (alle drei gesondert in 5 b)

sowie Mürzfelder¹³ (nicht in 6 a).

Probierte herrschaftliche Meiergründe bzw. Brucker Dominikalisten: Brucker¹⁴ und Mürzfelder.

Zur vorgenannten Ämtergruppe (ab Utsch) vgl. H. Kapfenberg, Nr. 565, und Pöglische Gülden, Nr. 942, 2 h: Urbar über jene 4 Ämter aus der Pöglischen Gült, die Georg von Stubenberg an Peter Kuglmann verkaufte, 1603. — Lt. Gültaufsandung 28/496 fol. 56 hatte Franz Sebastian von Haydegg von seiner Frau Maria Barbara geb. Kuglmann lt. Testament ddo. 1685 X 28 128 ¶ 6 β 2 § geerbt, 1713; — ebda. fol. 61 verkauft er daraus unter Vorbehalt des Wiederlösungs-

rechtes 44 R 7 β 12 S an Franz Fraydt von Fraydenegg (siehe unter 5 b), 1718; — die restlichen 83 R 8 β 20 S erscheinen fortan als die sogenannten Kuglmannischen, vorhin Stubenbergischen Gülden.

Nur in 6 a: St. Katharein¹⁵ an der Laming. —

Dienstgetreide der Untertanen bei Bruck an der Mur und im Amt St. Katharein a. d. L.

Vgl. dazu Gültaufsandung 90/1721 fol. 199: Umschreibung der von Otto von Stubenberg ddo. 1682 IX 5 an Franz Sebastian Haydt verkauften, mit 32 R 4 β 3 S beansagten Gülden im Mürztal und bei St. Katharein an der Laming, die nunmehr an Leopold von Stubenberg weiterverkauft wurden, 1703. — Siehe dazu auch H. Kapfenberg, Nr. 565.

Nur unter 1 und 3 (hier nur summarisch):

„Kaisersberg“¹⁶ bei Weiz.

Vgl. dazu Gültaufsandung 31/566 fol. 168: Umschreibung der von Katharina Elisabeth von Herberstein an Otto Gottfried von Kholonitsch verkauften 12 R 1 β 1 S , 1654. — Siehe daher später unter H. Freiberg, Nr. 222, ab 1 h (1654).

Stuhlsdorf¹⁷ mit Sulz¹⁸, Siegensdorf¹⁹ KG. Petersdorf II, Vötz²⁰ und Raabau²¹.

Vgl. dazu Gültaufsandung 31/566 fol. 158: Umschreibung der von Benigna Katharina von Herberstein, Tochter nach Georg Wilhelm von Radtmannsdorf, an Johann Maximilian von Herberstein verkauften 85 R , 1652. — Siehe später unter H. Unterfladnitz und Obersturmburg, Nr. 1224 B.

Bierbaum²² am Auersbach, Wildon²³ (später wohl Wagendorf) und Kittenbach²⁴ in den OG. Pirching am Traubenberg und Zerlach sowie die Untertanen im Unteren Amt um Pettau, Radkersburg und Jahring mit Wittmannsdorf²⁵ (Vitomarci), Gerlinzen²⁶ (Grlinci), Platzern (Placar), Ragosnitz²⁷ (Ragoznica), Formin²⁸, Am Rain vor Pettau, Safzen²⁹ (Savci), Steinluger³⁰ (Stanovno), Polanzen³¹ (Polanci), Pöllitschberg³² (Polički vrh), Jahring³³ (Jarenina), Klappenberg³⁴ (Hlapje) und Pöllitschdorf³⁵ (Polička vas).

Dazu gehören wohl auch das nur in 3 summarisch genannte Wagendorf OG. St. Veit am Vogau und Aug³⁶ sowie Hvaletinzen³⁷ (Hvaletinci) und Vitschanetz³⁸ (Vičanetz).

Bergrechtmäßige Weingärten in Polanec³⁹ und Tivolzenberg⁴⁰ (ad Tibolci, auch Tibavci), Steinluger (Stanovno), Wittmannsdorf (Vitomarci), Platzernberg (Placarski vrh), Klappenberg⁴¹ (Hlapje), Grabonoschenberg⁴² (Grabonoški vrh), „Trogberg“, Trankowitzberg⁴³ (ad Trankovec), „Kribitschberg“⁴⁴, Sulzberg⁴⁵ (ad Slatina), Willkommberg⁴⁶ (ad Vilkom), Koslafzenberg⁴⁷ (Okoslavski vrh), „Pöllithnperg“, Pöllitschberg (Polički vrh), Potschgauberg⁴⁸ (ad Počehovo) und Ossegberg⁴⁹ (ad Osek).

Zur vorgenannten Gültengruppe (ab Amt Bierbaum) siehe Gültaufsandung 67/1356 fol. 91: Juliana Gräfin Breuner geb. von Radtmannsdorf bittet um Zuschreibung des ihr nach dem Tode ihres Vaters Georg Wilhelm von Radtmannsdorf lt. Teillibell ddo. 1651 I 28 zugewiesenen Erbes von 127 R 4 β 12 S , 1679. — Lt. Gültaufsandung 6/97 fol. 84 werden daraus 7 R 1 β 23 S an Johann Max Galler verkauft, 1696; — ebda. fol. 92: Umschreibung des Restes von 120 R 2 β 19 S (Gut Platzerhof außer Pettau) auf Johann Max Anton Graf Breuner, 1700. —

Späteres siehe unter Nr. 941, Platzerhofische Gülden.

Nur unter 1: Weyer bei Frohnleiten,

Ponigl⁵⁰ OG. Thannhausen (im Text genannt: Landscha⁵¹ bei Weiz, Dörf⁵², Ponigl und Oberaichen⁵³, alle 3 KG. Ponigl, St. Kathrein⁵⁴ am Offenegg, Krottendorf und Kühwiesen⁵⁵) und Büchl⁵⁶.

Nur unter 3 (nur summarisch): Kroisbach⁵⁷ SG. Graz XI. und Schöckl.

Vgl. dazu Gültaufsandung 67/1356 fol. 65: Umschreibung der von Georg Wilhelm von Radtmannsdorf an JUDr. Johann Paul Lang verkauften, in Kroisbach außer Graz gelegenen 2 & 2 β, 1634.

Nur unter 5 a: Spielfelderische Untertanen.

Nur unter 6 a: Witscheiner⁵⁸ (Svečina). —

Amt Breitenau⁵⁹ bei Mixnitz.

Siehe dazu Gültaufsandung 32/567 fol. 13: Umschreibung des von Johann Maximilian von Herberstein an Franz Sebastian Haydt verkauften Amtes Breitenau (30 & 20 ⸏), 1669; — lt. Gültaufsandung 28/496 fol. 71 Umschreibung auf Jakob Ernst von Leslie, 1726. (Weiteres siehe daher unter Nr. 900, H. Pernegg, dort unter Amt Liechtenbichl.)

Bergrechte:

Für 1 und 3 siehe die Aufschließung unter den Ämtern im „Unteren Amt“.

Unter 2 a: Ohne örtliche Aufgliederung.

Sonstiges:

Unter 1, 3 und 4 a: Das Schloß Weyer samt Zugehörung.

Nur unter 1: Die ledigen Personen.

Nur unter 3 und 4 a: Der Meierhof und die Meiergründe. — Viehhalten, Weiden und Almen. — Mitfischensgerechtigkeit in der Mur (bis Rabenstein), Teiche und Reisgejaid. — Burgfried und Burgfriedsgerechtigkeit.

In 3 a das Hammerl an der Tafern bei der Straße (zu Rothleiten), in 4 a auch der Wirt zu Traföß und am Hammerl.

Nur unter 3: Ein großer Garten an der (Roth-)Leiten, ein Wurzgarten beim Schloß, der Kuchlgarten, ein Garten mit Zwetschkenbäumen, ein großer Garten in der Wiesen mit einem schönen Lusthaus und allerlei Obstbäumen samt dem Wassergraben um das Schloß, darin Färchen und Äschen gehalten werden. — Mautmühle, Stampf und Säge. — Ein langer Buchenwald und ein Buchenwald unterm Schöckl. — Die Holzleiten-Kuhalm. — Das Gütl im „Raispach“. — Baufelder, Wiesen, Weingarten und Zehent. — Taz. —

Der Platzterhof (bei Pettau) samt Vieh, Getreide und Zehent und was im Haus zu Pettau an Fahrnis vorhanden.

(Siehe dazu auch das Verzeichnis der dem Radtmannsdorfer gehörigen Güter, „im Purckhfrid und negst umb Pettaw gelegen“: 1533 XI 11 in Landrecht Sch. 963.)

Nur unter 4 a: Notiz betr. das Sechstel des Kauf- und Sterbrechtes bei Veränderungen. — Zehent.

Nur unter 5 a: Verzeichnis des Getreideempfanges und Kucheldienstes. — Namen der Untertanen.

¹ Lauffnitz. — ² Wan(n)erstorf. — ³ Ungerstarff. — ⁴ Trafeß. — ⁵ St. Stephan(ner). — ⁶ Peugner, Peigner. — ⁷ Rechperg(er). — ⁸ Auch Grafenhof. — ⁹ Fronleithen. — ¹⁰ Lambling(er). — ¹¹ Miercztal(er), Mierczthaler. — ¹² Ublstain(er). — ¹³ Miertzfelder, Mierzfeldner. — ¹⁴ Brugger, Prugger. — ¹⁵ Catrein. — ¹⁶ Kayersperg. — ¹⁷ Steuerstorff. — ¹⁸ Sultz. — ¹⁹ Singenstorff. — ²⁰ Voytsch. — ²¹ Rabaw. — ²² Pierpaum. — ²³ Wildan. — ²⁴ Khürnpach. — ²⁵ Wit(t)nnsdarff. — ²⁶ Gerlitzdorff. — ²⁷ An der Kathigen Raßnitz, Rogosniczdorf. — ²⁸ Formeindorf. — ²⁹ Safftznndarf. — ³⁰ Stainenlueg. — ³¹ Pollannetz. — ³² Pollitschperg. — ³³ Jaring. — ³⁴ Klappin. — ³⁵ Pollitschnndorf. — ³⁶ Aueramt. — ³⁷ Qualatinzen. — ³⁸ Vischenziechen. — ³⁹ Pollannetz. — ⁴⁰ Tibulzperg. — ⁴¹ Klapinperg. — ⁴² Grobischperg. — ⁴³ Drankhovetzperg. — ⁴⁴ Gribischperg. — In Nr. 941 Grubitschperg. — Lt. Zahn ONB S. 116 Ggd. bei Jaring in den Windischen Büheln. — ⁴⁵ Slatinperg. — ⁴⁶ Wolkhanperg. — ⁴⁷ Oskhlakherperg. — ⁴⁸ Poschkhoperg. — ⁴⁹ Dosseckperg. — ⁵⁰ Panickhl, Panigkl. — ⁵¹ Lantschein. — ⁵² Dorflein. — ⁵³ An der Aichen. — ⁵⁴ Sand Katherin. — ⁵⁵ Khuewisen. — ⁵⁶ Püchl. — ⁵⁷ Khreuspach. — ⁵⁸ Wütscheiner. — ⁵⁹ Prait-tenau.

1305. Weyer (bei Judenburg) OG. Reifling, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542. (Stefan Graßwein.) — Neue Partikulareinlage 1543. Gülterschätzung 1542 12/143.

2. Einzelurbare:

a) 1628 September 22, —: Urbar über die von Susanna von Dietrichstein an Hermann Hainricher von Hainrichsberg verkauften Untertanen. A. Liechtenstein 3/52.

b) 1629 März 30, Graz: Urbar über das Reitmayr-Amt, ausgestellt von Hanns Friedrich von Teufenbach. A. Weyer b. J. 2/19 b.

c) 1642 Juli 14, Graz: Wolf von Stubenberg belehnt Hermann Hainricher von Hainrichsberg mit dem Sandthof, jetzt Schloß Weyer, samt aller Zugehörung und 9 detailliert angeführten Hofstätten.

Landrecht Sch. 358/3.

d) 1652 August 31, —: Wolf d. Ä. von Stubenberg verkauft aus seiner H. Frauenburg das mit 109 $\text{R} 2 \beta 16 \frac{1}{2} \text{S}$ beansagte Messerer-Amt an Johann Hainricher von Hainrichsberg.

Güлтаufsandung 89/1720, fol. 176.

e) (1656): Urbar der von Johann Hainricher von Hainrichsberg erkauften Gülden und Güter. Schloßarchiv zu Spielberg¹ Bd. 200.

3. Stiftregister:

a) 1629/1630/1631. Schloßarchiv Spielberg ohne Nr.

b) 1649/1651. A. Weyer b. J. Bd. 1.

c) 1651/1652—1657/1658. A. Weyer b. J. Bde. 2—8.

d) 1658. Schloßarchiv Spielberg Bd. 11.